

Das Premium-Problem

Bills interessante Gedankengänge...

Von abgemeldet

1.

Autor: KaoTec

Pairing: Keins

Genre: Humor

Disclaimer: Bill & Tom gehören natürlich sich selbst und ich habe keinen rechtlichen Anspruch auf sie. Ich verdiene mit ihnen und der Story auch kein Geld oder bekomme stonst irgendwas dafür. Die Story ist im übrigen auch nicht wahr sondern rein erfunden.

Ich hatte wirklich keine Ahnung was es war. Hätte ich es gewusst dann hätte ich es behoben.

Aber wie das immer so ist bei Dingen die man nicht weiß, fällt einem natürlich auch keine Lösung ein.

Ob es jetzt ein eingeklemmter Nerv, zwei eingeklemmte Nerven, Verschleißerscheinungen, ein leichter Hexenschuss oder eine natürliche Abwehrreaktion meines Körpers gegen Georgs Kochkünste war. Ich wusste es nicht. Fakt war jedoch das mich seit geraumer Zeit – ungefähr zwei Tage lang – Schmerzen plagten.

Und es war kein Zwicken oder irgendwas dergleichen, sondern wirkliche Schmerzen.

Nach diesen zwei Tagen fiel auch dem Mann der prinzipiell an meiner Seite verweilte und mein ganzes Leben mit mir teilte – sowie anders herum – auf, das etwas mit mir nicht stimmte.

Worauf er mich natürlich ansprach.

Und ja, ich wollte ihm von meinem Gebrechen erzählen. Möglichst lange und möglichst ausführlich.

Denn es war ja nicht einfach ein eingeklemmter Nerv oder dergleichen.

Es war der Nerv der mich von elementaren Dingen wie ausschlafen, Beine rasieren, Nägel lackieren, Einkaufstüten tragen und von sämtlichen der Arterhaltung dienenden Tätigkeiten abhielt.

Vermutlich wäre ich innerhalb einer Woche ein haariges, fettes und vor allem ungeliebtes Wesen in Jogginghosen, das die Wohnung nur noch verließ um sich Zigaretten zu holen.

All diese abartigen Befürchtungen wollte ich mit ihm teilen.

Aber der Mann an meiner Seite – der den wundervollen Namen Tom trug – und nebenbei gesehen mein Zwillingbruder war, ließ mich gar nicht erst anfangen zu reden sondern hielt mir nur die Handfläche entgegen, ehe er aufstand und das Badezimmer stürmte.

Das er dabei Georg beim duschen störte der das mit einem Aufschrei und Gemecker kommentierte schien ihn nicht besonders zu stören.

Ich hatte ja die Hoffnung das Tom wenn er wieder zurück war sich mein Leid anhören würde.

Stattdessen hörte ich Scheppern und Klirren, bevor er mit einer Salbe zurück kam die wie Feuer brennt.

Das Ende vom Lied war das ich nicht nur unter A-Schmerzen litt die auf mein bis dahin unbekanntes Gebrechen zurück zu führen waren, sondern auch noch unter B-Schmerzen, die von seiner Salbe kamen, die anscheinend schon seit 2 Jahren abgelaufen war.

Nach diesem missglückten Versuch schlug mir der Herr der Schöpfung tatsächlich etwas ultimatives vor: Ich sollte mal zum Arzt gehen.

Und: Das ich die Absätze meiner Schuhe doch beim Schuster um 3-4cm verkürzen könnte.

Das würde den Rücken nicht so sehr beanspruchen und schuhtechnisch gesehen war das natürlich machbar.

Ich hatte den Anfängerfehler begangen.

Ich hatte einem Mann mein Leid geklagt. Und ja, ich bin selbst auch ein Mann. Aber ich bin ein Mann der die Probleme von Frauen zum Großteil nachvollziehen kann. Tom ist ein Mann der das nicht kann. Also ein typischer Mann.

Das was man zur genüge in der Fußgängerzone sieht.

Und anstatt mich zu bemitleiden tat Tom das, was typische Männer nun mal tun.

Anstatt mich zu bemitleiden und zu bestätigen das ich der ärmste aber gleichzeitig tapferste Mensch in seiner näheren Umgebung sei, um mich dann in die Arme zu nehmen, kam er mit Lösungen.

Aber das war nun mal Tom.

Wenn ich vor lauter Arbeit nicht mehr wusste wo mir der Kopf stand, ist das letzte was ich von ihm hören will: „Mach eine Liste mit Punkten die du nacheinander abarbeitest und dann abhakst“.

Ich verstand nicht wirklich warum typische Männer nicht verstanden, wie unangebracht ihre Lösungsversuche in solchen Situationen sind?

Ich wollte doch nur das was ungefähr jede 2. Frau wollte.

Wenn ich jemandem mein Leid klage dann will ich Empathie, und keine Lösungen für mein Problem. Die will ich erst danach.

Und eigentlich musste Tom als mein Zwilling das eigentlich wissen. Aber entweder er

verdrängte das sehr geschickt oder aber er war dumm wie ein Goldfisch.
Ich tippte manchmal tatsächlich auf das Zweite.

Empathie ist sehr wichtig. Ich wollte das Gefühl habe nicht allein auf der Welt zu sein.
Und das letzte was ich braucht war jemanden der das Problem mit ein oder gar zwei Handgriffen aus der Welt schaffte. Wenn das wirklich so einfach wäre könnte ich das auch allein.

Zumal er mein Problem damit immer kleiner machte, als es eigentlich war.

Von den Ratschlägen wollte ich eigentlich gar nicht anfangen. Ratschläge waren das schlimmste.

Vor allem wenn sie komplett falsch waren.

Zum Beispiel wenn ich sage „Ich hab kaum Geld auf dem Konto“ - „Dann kauf doch nicht so viel“.

Natürlich nur ein Beispiel.

Oder: „Ich komm mir so dick vor“. Von Tom kommt dann ein „Mach doch Sport“.

Oder noch schlimmer. Wenn ich sage „Ich glaube unsere Assistentin Caro hat was gegen mich“. Dann kommt von ihm: „Frag sie doch einfach, was sie gegen dich hat“

Im Endeffekt ist es doch so:

Würde ich auf Tom hören – auch wenn es nur ein einziges Mal wäre – dann würde ich am Ende in Klamotten aus der letzten Saison so um 1963 und ohne Freunde durchs Leben gehen und dann auch noch Sport machen müssen.

Manchmal fragte ich mich wirklich wann die Evolution bei den typischen Männern aufgehört hatte.

Das Einzige womit ich mich hierbei wirklich trösten konnte war der Gedanke, das Gespräche zwischen typischen Männern echt das langweiligste sind was die Welt zu bieten hatte.

„Mein Computer ist kaputt.“ „Dann lass ihn reparieren.“ - „Gute Idee“.

Mal ehrlich, auf so eine Konversation konnte ich wirklich gut verzichten, und die Frauenwelt sicherlich auch.

Die einzige Möglichkeit diesem Wahnsinn zu entgehen ist, sich ein Problem zu zulegen auf das selbst Tom – und jeder andere typische Mann auf dieser Welt – keine Lösung parat hatte.

Aber mal ganz ehrlich? Wo bekommt man so ein Premium-Problem her?

Ich denke ich – und vor allem ihr liebe Frauen dieser Welt – sollten so gemein sein und die typischen Kerle einfach mal danach fragen.

Mal sehen was ihnen da so einfällt.

Ich geh jetzt erst mal zum Arzt.